

Nachfrageverfahren 2022

Kurzfassung

vollständig umgesetzt

teilweise umgesetzt

nicht umgesetzt



Nachfrageverfahren 2022

4 Berichte

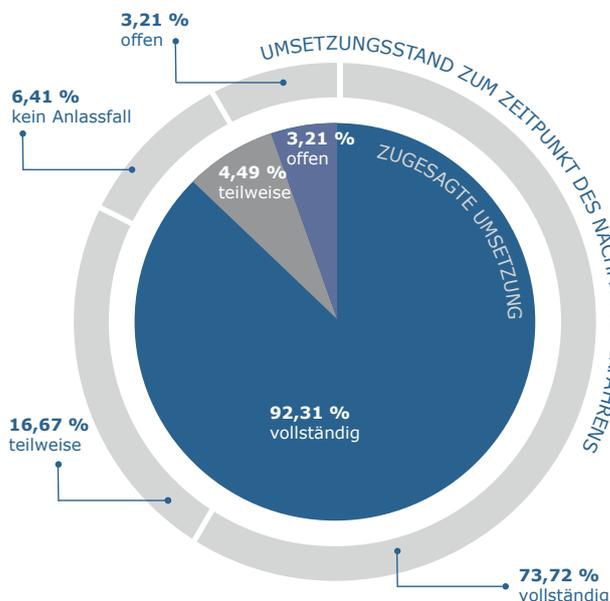
156 Empfehlungen

6 geprüfte Stellen

596 Seiten Prüfberichte

Im Nachfrageverfahren 2022 analysierte der Burgenländische Landes-Rechnungshof (BLRH) den Umsetzungsstand von 156 Empfehlungen, die er im Jahr 2022 in insgesamt vier Berichten aussprach. Die geprüften Stellen wollen insgesamt rund 92,31 Prozent der Empfehlungen vollständig umsetzen. Rund 73,72 Prozent der Empfehlungen setzten sie bereits um. Rund 16,67 Prozent setzten die geprüften Stellen bereits teilweise um und rund 3,21 Prozent der Empfehlungen waren zum Zeitpunkt des Nachfrageverfahrens noch nicht umgesetzt. Für rund 6,41 Prozent der Empfehlungen gab es zum Zeitpunkt des Nachfrageverfahrens keinen Anwendungsfall. Für diese Empfehlungen konnte daher der Grad der Umsetzung nicht bewertet werden.

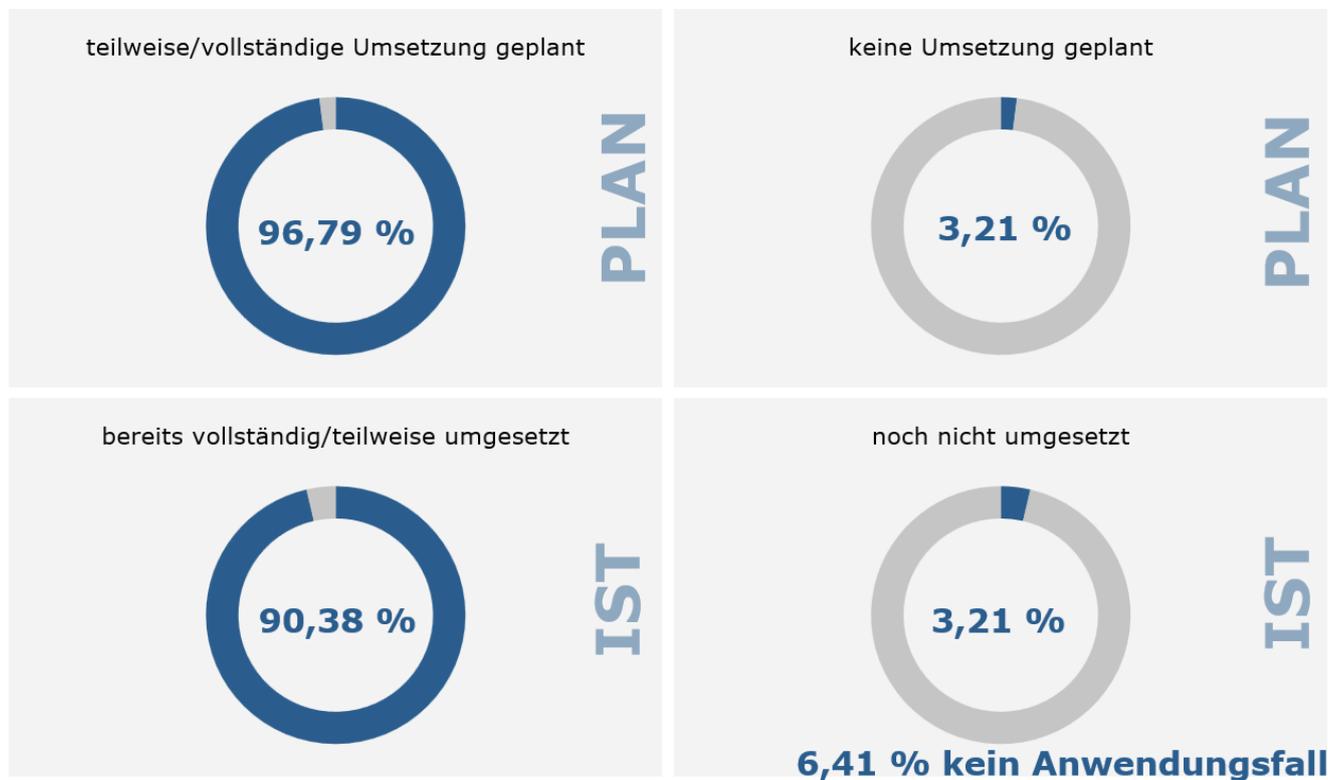
Abbildung 1: Umsetzungsstand der Empfehlungen 2022



Quelle: Geprüfte Stellen; Darstellung: BLRH

KURZFASSUNG

Abbildung 2: Umsetzungsstand der Empfehlungen 2022: Ist-Stand und geplante Umsetzung



Quelle: Geprüfte Stellen; Darstellung: BLRH

Ziel des Nachfrageverfahrens

Der BLRH überprüft, wie die geprüften Stellen die öffentlichen Mittel einsetzen und spricht Empfehlungen aus, damit die Finanzmittel möglichst wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig verwendet werden. Im Nachfrageverfahren erhebt der BLRH, ob die geprüften Stellen die Empfehlungen umsetzen. Die

geprüften Stellen gaben zum abgefragten Umsetzungsstand der Empfehlungen Rückmeldungen. Im Rahmen des Nachfrageverfahrens überprüfte der BLRH die Umsetzung seiner Empfehlungen. Die Wirksamkeit des BLRH zeigt sich insbesondere in der Umsetzung seiner Empfehlungen.

90,38 % Wirkungsgrad

Abbildung 3: Umsetzungsstand nach Prüfungsbericht

umgesetzt	teilweise	nicht umgesetzt	Kein Anlassfall
-----------	-----------	-----------------	-----------------

Finanzschulden

IST	PLAN
5	5
0	0
0	0
0	0

Die Finanzschulden des „Konzerns Burgenland“ betragen 1,80 Mrd. Euro, davon 0,66 Mrd. Euro direkt beim Land Burgenland. 85 Prozent waren besichert. Der BLRH kritisierte fehlende Transparenz, langfristige Verschuldung und unkoordinierte Finanzierungsstrategie.

Kurbad Tatzmannsdorf

IST	PLAN
36	49
7	0
1	1
6	0

Die Kurbad Tatzmannsdorf GmbH verzeichnete hohe Bettenauslastung in Kurhotels, aber schwache Ergebnisse der Privathotels. Der BLRH kritisierte fehlende Gesamtstrategie und Investitionsbedarf. COVID-19 und Mindestlohn erhöhten wirtschaftlichen Druck.

Marktgemeinde Litzelsdorf

IST	PLAN
23	32
10	3
2	2
2	0

Der BLRH kritisierte die finanzielle Schieflage der Marktgemeinde Litzelsdorf, fehlende Buchhaltungstransparenz und Interessenskonflikte mit der Infrastruktur KG. Der Kindergarten verursachte hohe Defizite, während die Gemeinde Fördermittel nicht korrekt weiterleitete.

Sozialhilfe Burgenland

IST	PLAN
51	58
9	4
2	2
2	0

Die Sozialhilfeausgaben im Burgenland stiegen stark, vor allem für Pflegeheime. Der BLRH kritisierte mangelnde Kontrollen, unklare Verrechnungen und fehlende Planung. Das Anstellungsmodell für pflegende Angehörige wies Kontrolllücken auf.

Quelle: Geprüfte Stellen; Darstellung: BLRH

Impressum

Herausgeber: Burgenländischer Landes-Rechnungshof
 Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Zugang Waschstattgasse
 www.blrh.at, post@blrh.at
 Bildcredits: pixabay
 Eisenstadt, März 2025